J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

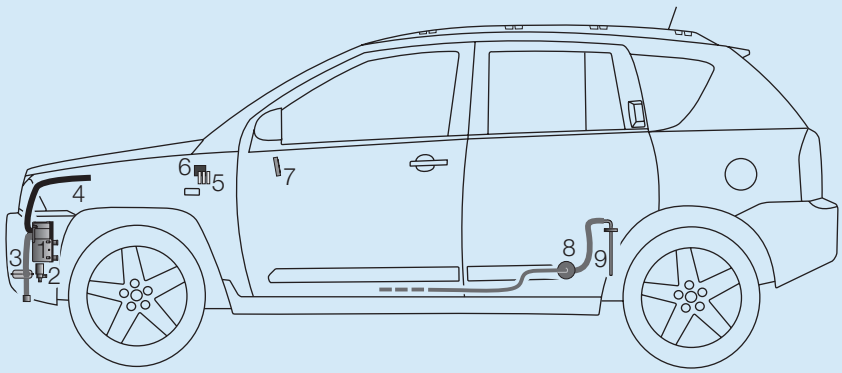
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Jeep Compass

ab Baujahr 2008
mit Nebelscheinwerfer
mit Klimaanlage
mit Schaltgetriebe

- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Schaltuhr
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit Halter in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	103 / 140	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8341 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilter ausbauen
- Radhausverkleidung links und rechts demontieren
- Stoßfänger vorn abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Am linken Längsträger die Hupe und den Relaishalter demontieren.

Die Gewindebolzen des Relaishalters dienen als Befestigungspunkte des Heizgerätes



Bild 1

① Befestigungspunkte Relaishalter

Am Halter Heizgerät (22 9000 50 90 01) den oberen Befestigungspunkt auf Ø 9 mm aufbohren.

Am unteren Befestigungspunkt den Halter Z-WInkel (2603) mit einer Schraube M6 x16 entsprechend des Bildes montieren, die freie Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren.

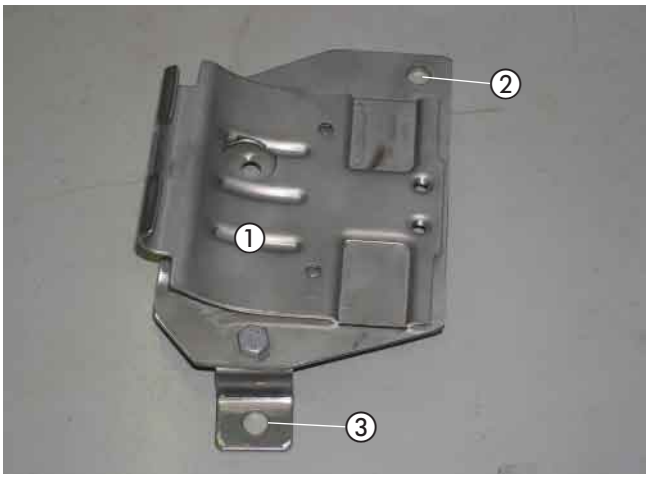


Bild 2

① Halter Heizgerät 22 9000 50 90 01
② oberer Befestigungspunkt Ø 9 mm
③ Befestigungspunkt an Halter Z-Winkel (2603) Ø 9 mm

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Die vorhandene Bohrung im Halter (Z-Winkel) auf Ø 9 mm aufbohren.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 3

① Wasserpumpe
② Halter (Z-Winkel)

2 Einbau - Heizgerät

Auf den oberen Gewindebolzen die Distanzhülse und eine Scheibe 8 mm aufsetzen.
Am unteren Gewindebolzen die vormontierte Wasserpumpe aufsetzen.
Den vorbereiteten Halter Heizgerät mit 2 Muttern M8 befestigen, dabei die Wasserpumpe entsprechend des Bildes ausrichten.
Der Saugstutzen zeigt nach unten, der Druckstutzen nach hinten.

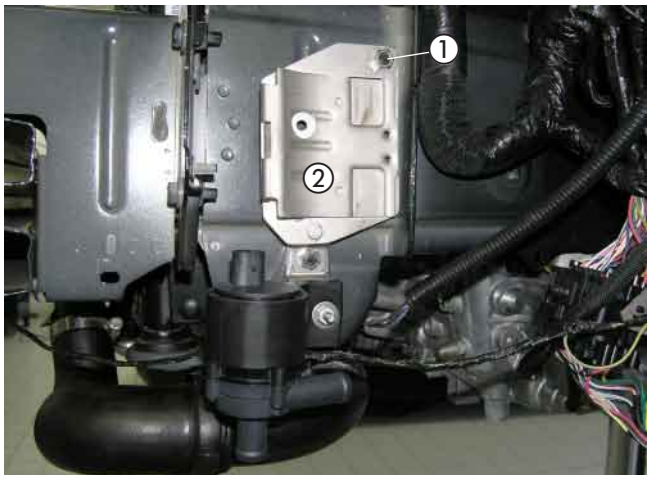


Bild 4

① oberer Befesigungspunkt mit Distanzhülse und Scheibe
② Halter Heizgerät montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 5 bis 9)

Den Wassereintrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 5

① abgewinkelter Wassereintrittstutzen

Den geraden Halter 9305 entsprechend der Bemaßung im Bild vorbereiten.

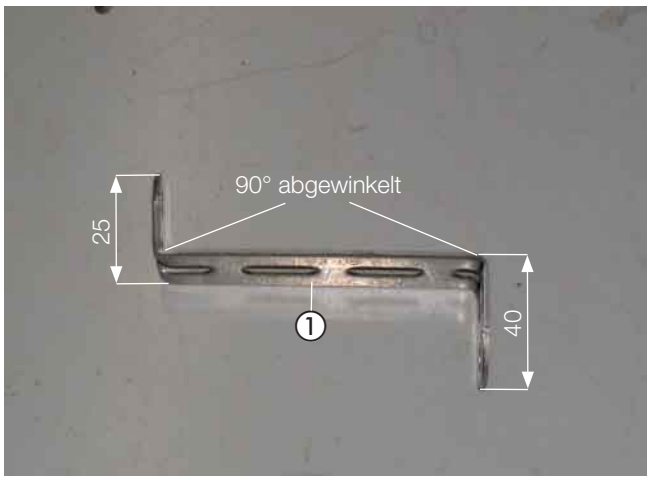


Bild 6

① Halter 9305

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät und einen Halter Z-Winkel (2603) mit eingesetzter Schraube M6 x 16 gemeinsam mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Halters Heizgerät befestigen. Den Halter dabei senkrecht ausrichten.

Den vorgefertigten Halter 9305 zwischen dem unten montierten Halter Z-Winkel (2603) und der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 montieren und entsprechend des Bildes ausrichten.



Bild 7

① Halter Z-Winkel (2603) mit eingesetzter Schraube M6 x 16
① Halter 9305

Am oberen Befestigungspunkt des demontierten Relaishalters einen Metallgummipuffer mit der ausgebauten Hupe befestigen. Die Hupe entsprechend des Bauraumes ausrichten.
Den Halter 9306 entsprechend des Bildes am Metallgummipuffer oben befestigen.



Bild 8

① Halter 9306
② oberer Befestigungspunkt mit Metallgummipuffer
③ Hupe montiert

Den Halter 9306 mit der montierten Relaiseinheit an der eingesetzten Schraube im Halter Z-Winkel und am vorgefertigten unteren Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

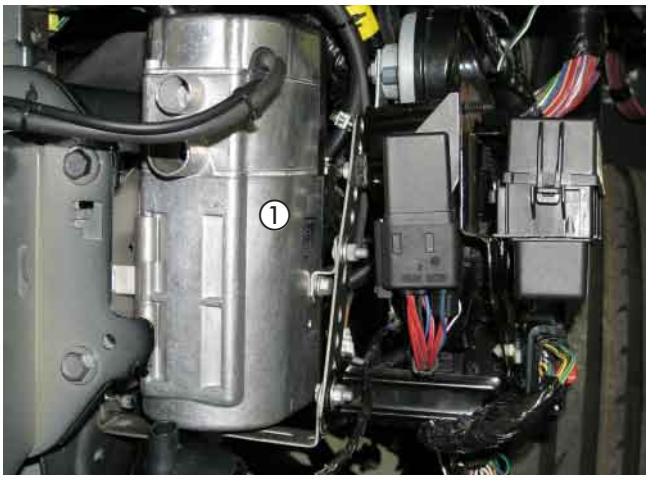


Bild 9

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 10 bis 13)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild festschrauben.



Bild 10

① Halter (90°-Winkel) 22 9000 50 63 02 montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer in der vorhandenen Bohrung der Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes befestigen.



Bild 11

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 600 mm zuschneiden, die Abgasisolierung und ein Abstandsgummiprofl aufschieben.

Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer befestigen. Zusätzlich das Abgasrohr mit einer Schelle und einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung des Querträgers befestigen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Kühlertraverse und Ladeluftschlauch positionieren.

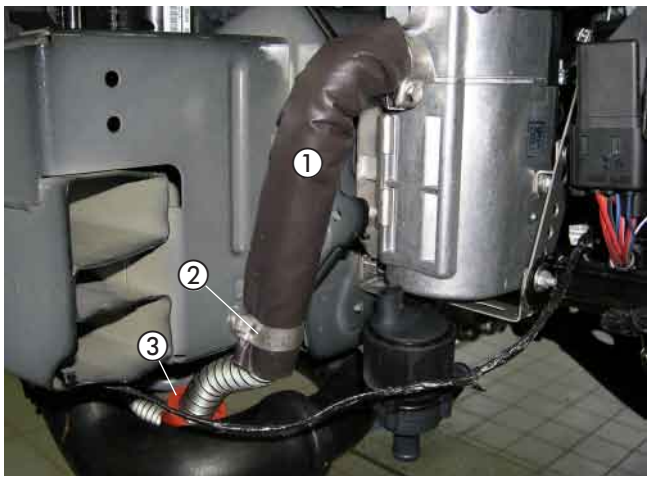


Bild 12

① Abgasrohr mit Abgasisolierung
② Rohrschelle
③ Abstandsgummiprofil

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 110 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschall-dämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 13

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend des Bildes entlang des fahrzeugeigenen Leitungssatzes unter den linken Kotflügel verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 14

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

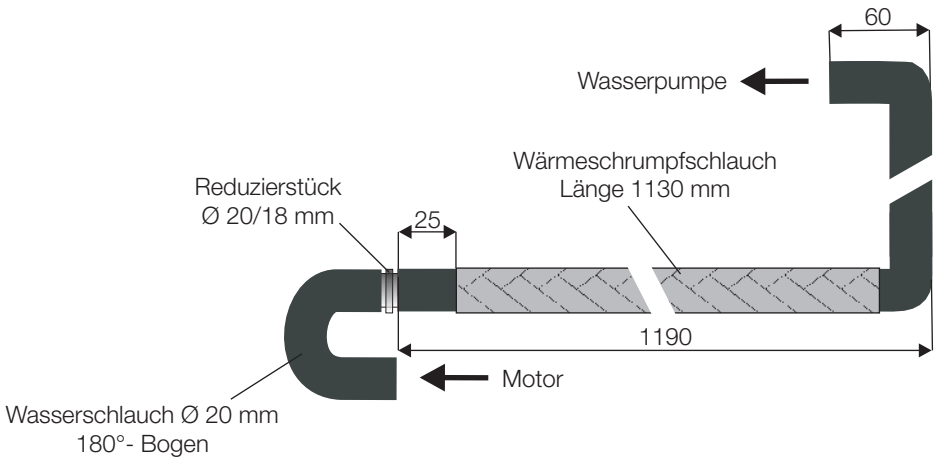
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

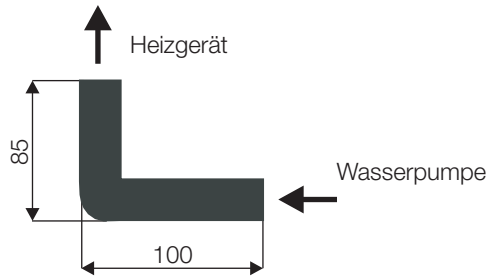
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

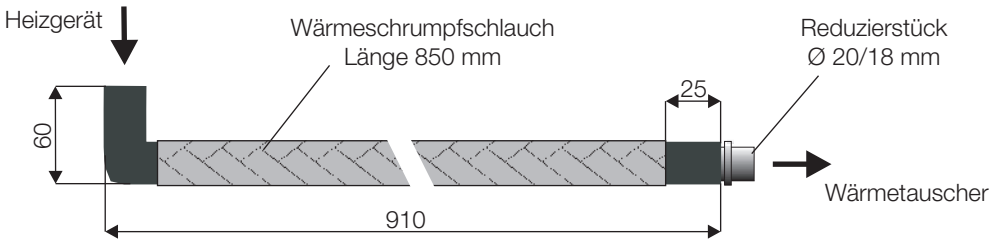
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

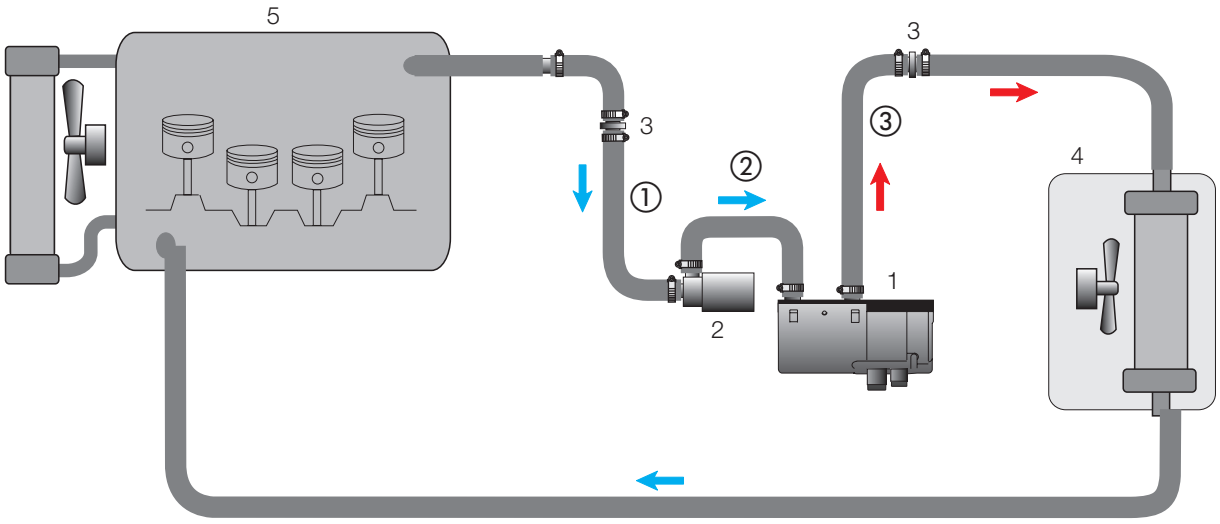


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 15 bis 18 sowie Skizze 2)

Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschliessen und nach oben führen.

Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Wasserschlauch ③ (nicht im Bild ersichtlich) am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen und nach oben führen.

Zwei Schlauchhalter, drehbar, entsprechend des Bildes montieren.



Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ 2 Schlauchhalter, drehbar montiert

Die Wasserschläuche entlang des Leitungssatzes, neben dem Batteriekasten nach oben führen und mit Schlauchhaltern, drehbar, entsprechend des Bildes sichern.

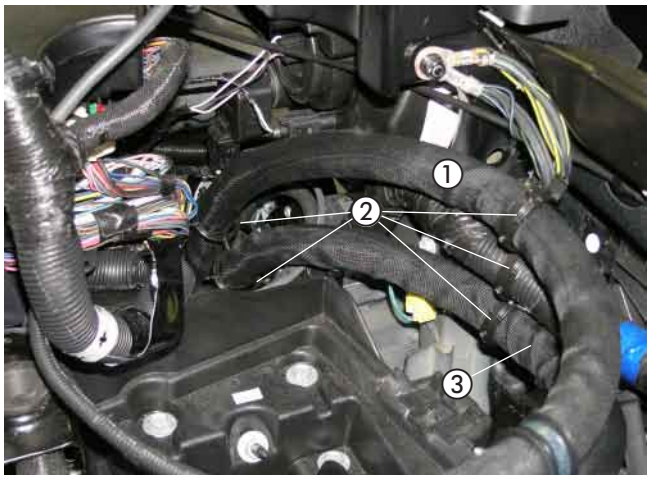


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② 5 Schlauchhalter, drehbar montiert
③ Wasserschlauch ③

4 Wasserkreislauf

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Motorstutzen abziehen.



Bild 17

① Wasservorlaufschlauch

Die Wasserschläuche vor dem Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.
Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.
Wasserschlauch ③ am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Am vorhandenen Befestigungspunkt im Batteriekasten vorn rechts den Halter 9302 entsprechend des Bildes mit der vorhandenen Schraube montieren.
Die Wasserschläuche ① und ③ mit 2 gummierten Schellen gemeinsam mit einer Schraube M6 x 20 am Halter befestigen.
Zusätzlich mit 2 Schlauchhaltern, drehbar, entsprechend des Bildes sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen.

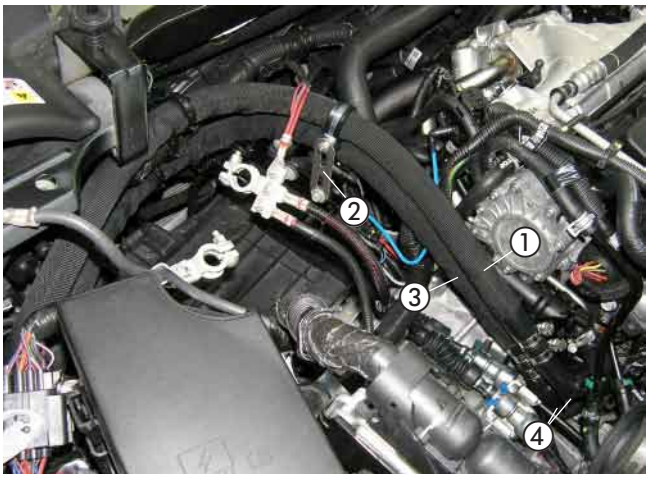


Bild 18

① Wasserschlauch ①
② Halter 9302 mit 2 gummierten Schellen
③ Wasserschlauch ③
④ 2 Schlauchhalter, drehbar montiert

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 19 bis 21 und Skizze 3)

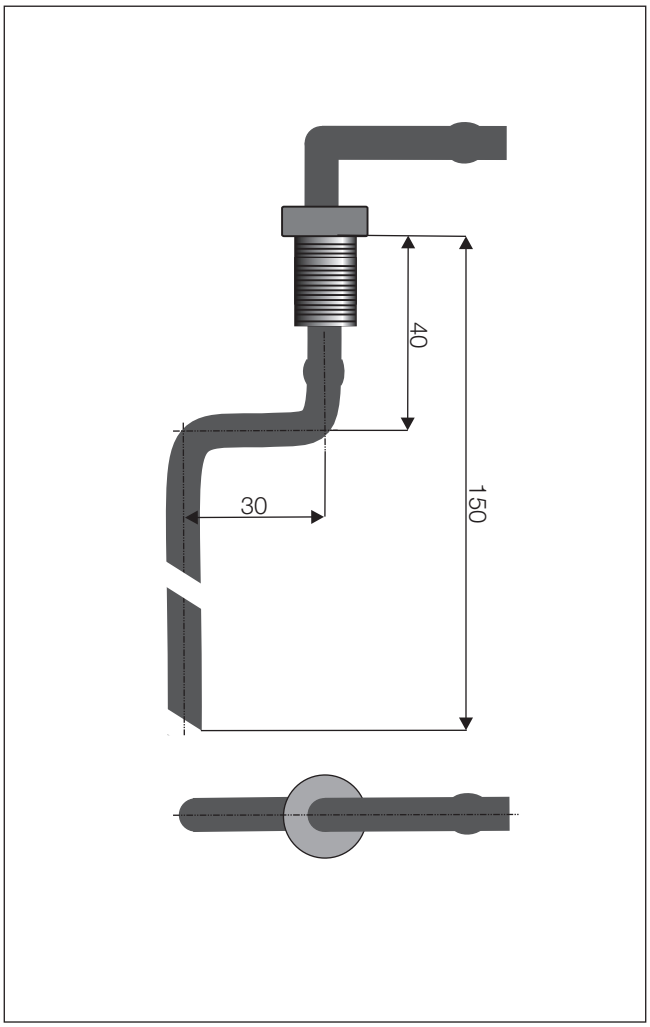
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus dem Tank nehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 3

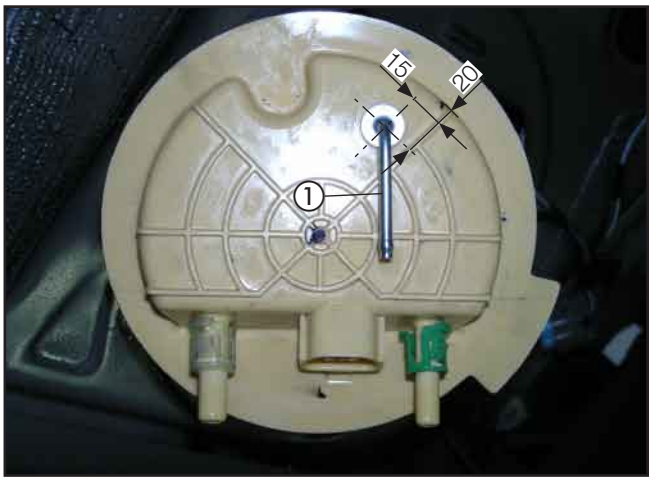


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

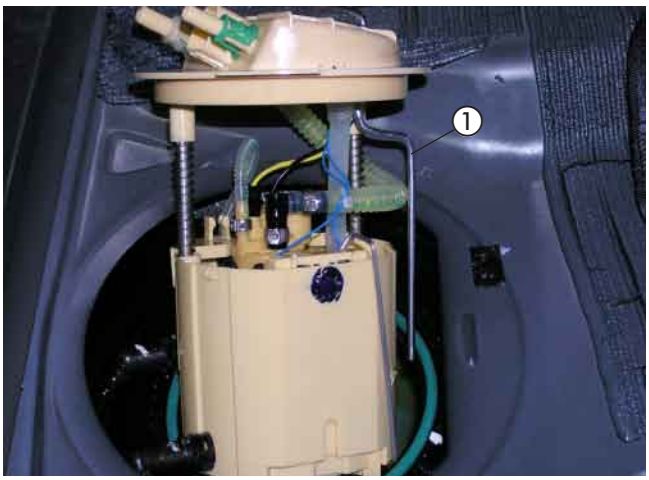


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Bitte beachten!

Alle Brennstoffrohre durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen. Das Brennstoffrohr zum Einbauort der Dosierpumpe links vor den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

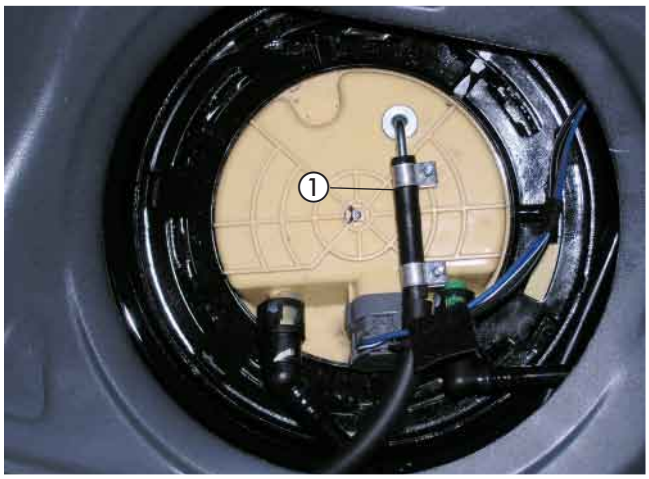


Bild 21

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 22 und 23)

Den Halter Dosierpumpe (22 1000 50 65 00) auf 11 mm aufbohren und an der linken vorderen Tankbefestigung mit der vorhandenen Schraube M10 befestigen.
Die Dosierpumpe im Gummihalter mit Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 am Halter befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer ablängen und saugseitig mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm an der Dosierpumpe anschließen.



Bild 22

① Halter 22 1000 50 65 00 und Dosierpumpe montiert

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpen-anschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauchbogen 105° am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeugs bis zur Dosierpumpe verlegen, druckseitig mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 23

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 24 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter Sicherungen an der oberen Befestigung des Motorhaubenschalters mit der vorhandenen Schraube montieren.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter Sicherungen festschrauben.

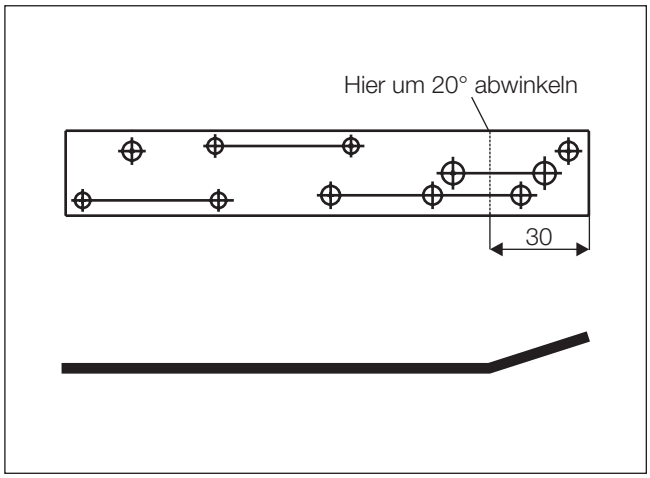
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

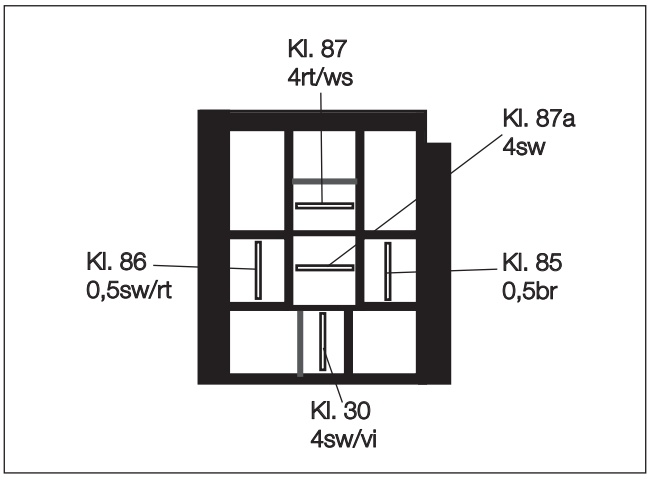


Bild 24

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und den Kabelschuh A6 mit vorhandener Mutter M6 festschrauben.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepunkt am oberen Querträger führen und mit vorhandener Mutter M6 befestigen.



Bild 25

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Seitenwand hinter dem linken Kotflügel.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ zur Kabeldurchführung verlegen und in den Fußraum des Fahrers führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

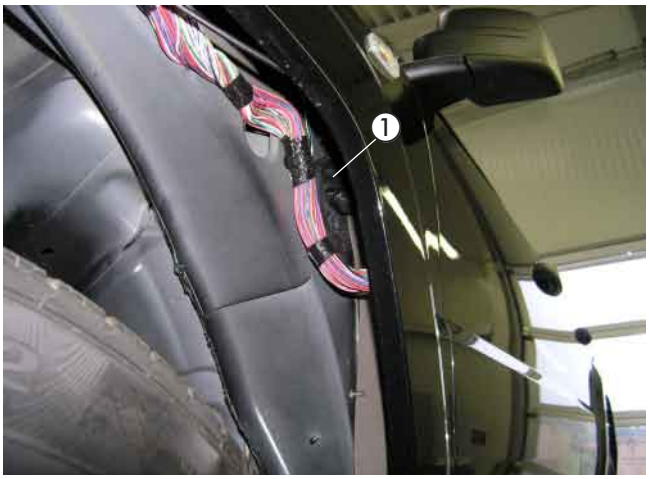


Bild 26

① vorhandene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 27 und Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum des Beifahrers.
Dazu am 2-poligen weißen Stecker das Kabel 4 mm² bl/vi trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

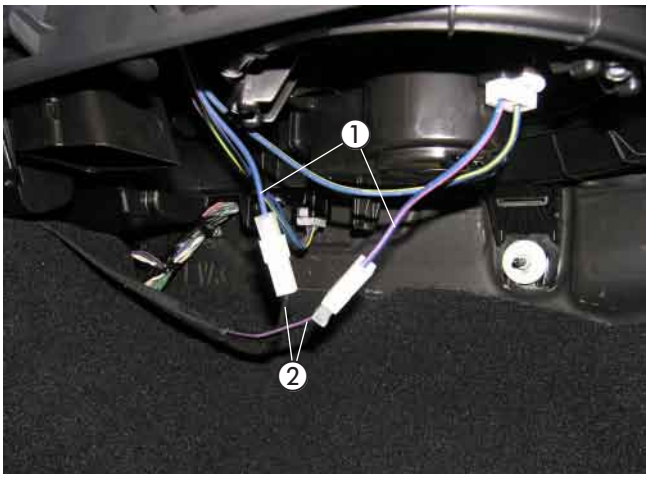
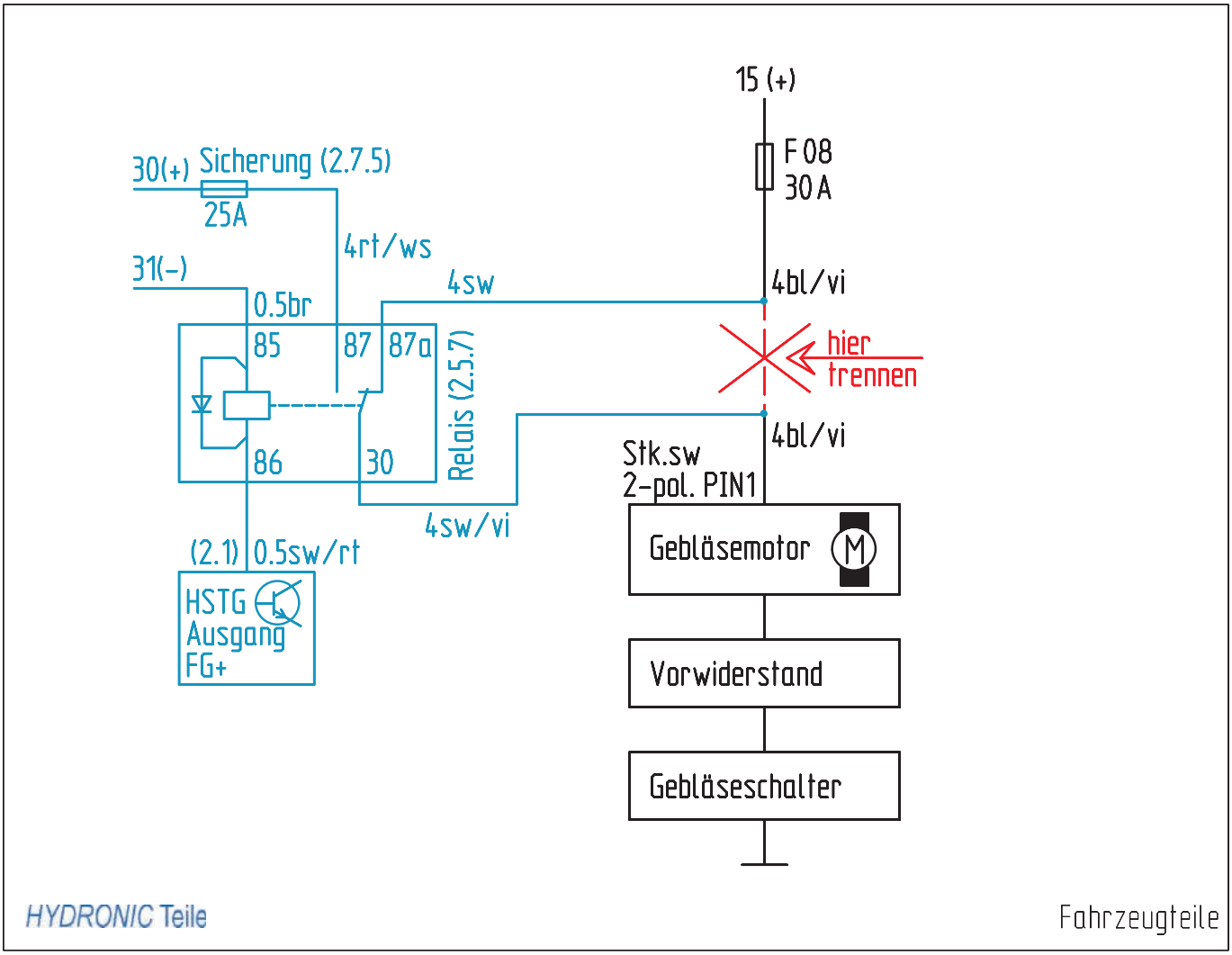


Bild 27

① Kabel 4 mm² bl/vi getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


15 (+)
F 08
30 A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4bl/vi
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
4bl/vi
Stk.sw
2-pol. PIN1
86
30
4sw/vi
Gebläsemotor
M
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf der Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 7)

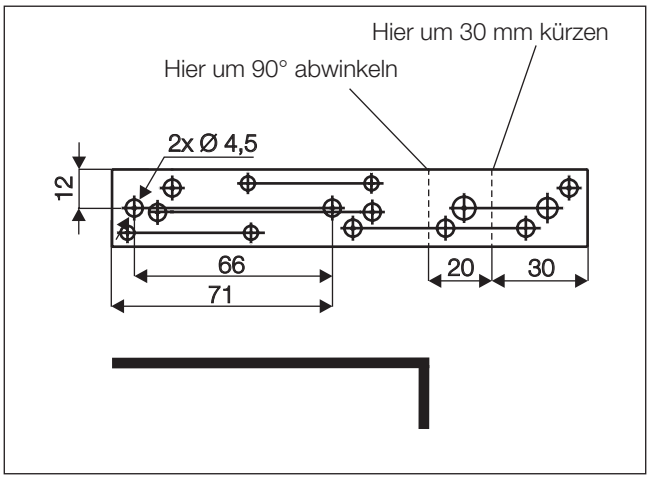
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster einsetzen.



Bild 29

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter am Träger der Armaturentafel auf der linken Fahrzeugseite mit Schraube M5 x 10 in der vorhandenen Bohrung montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 7

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

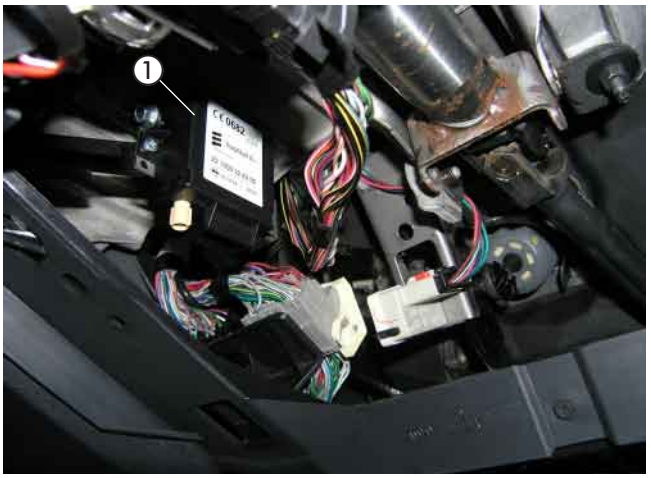


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 31)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm in die vordere untere Motorverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bei der Montage der unteren Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 31

① Tuelle für Abgasrohr eingesetzt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8341 00 00 00
	Halter Heizgerät (22 9000 50 90 01)	1	
	Halter 90° Winkel (22 9000 50 63 02)	1	
	Halter gerade (22 9000 50 93 02)	1	
	Halter (22 1000 51 21 00)	1	
	Halter (22 9000 50 26 03)	2	
	Abgasisolierung	1	
	Abgastülle	2	
	Wärmeschrumpfschlauch	2,2 m	
	Wasserschlauch 180°- Ø 20 mm	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6,0 m	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Schlauchhalter drehbar	9	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	2	
	Brennstoffschlauchbogen	1	
	Schlauch Ø 18mm	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Ring 21,40	1	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Schraube M5 x 12	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B5	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Scheibe B6	12	
	Federscheibe B8	2	
	Skt.-Mutter M8	2	
	Abstandshülse	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung